

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(135) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postscheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für Freitag, 5. September 1958

Nummer 247

Erläuterungen

- Wolkenlos
- ☉ heiter
- ☁ 1/2 bedeckt
- ☁ wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ⚡ Hagel
- ⚡ Gewitter
- } nach
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
1	☁	< 1
2	☁	1-5
3	☁	6-11
4	☁	12-19
5	☁	20-29
6	☁	30-39
7	☁	40-49
8	☁	50-59
9	☁	60-69
10	☁	70-79
11	☁	80-89
12	☁	90-99

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

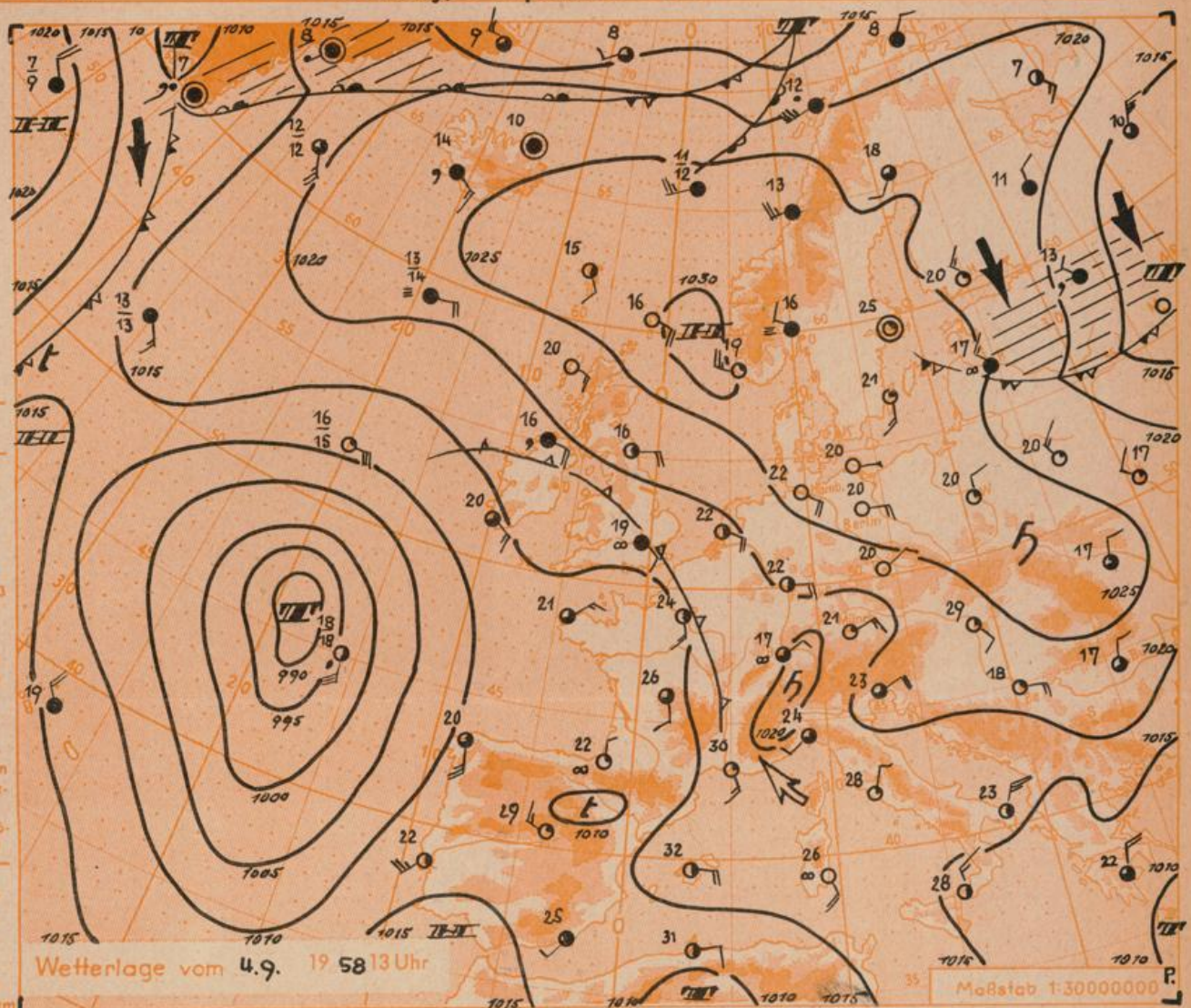
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in Millibar

1000 mm = 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Das umfangreiche Hochdruckgebiet lässt über Skandinavien eine langsame, nach Westen gerichtete Bewegung seines Schwerpunktes erkennen. Sein nach Ost- und Mitteleuropa reichender Teil bleibt aber erhalten, worauf auch die steigende Tendenz des Luftdruckes in Bayern hinweist. Die von Grönland über Spitzbergen nach Russland ziehenden Tiefdruckgebiete stellen noch keine ernste Bedrohung dieser Hochdrucklage dar, das westlich der Biskaya liegende Tief wird seine Lage nur wenig ändern.

Vorhersage für Freitag, den 5. September 1958, ausg. am 4. 9. 58, 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: In den Morgen- und Vormittagsstunden gebietsweise Nebel oder Hochnebel, sonst trocken, meist heiter und tagsüber warm. Luftwärme mittags um 20 Grad, in 2000 m Höhe um 10 Grad. In allen Höhen nur leichter bis mäßiger, im Flachland meist östlicher Wind.

Weitere Aussichten: Noch keine wesentliche Änderung.

Pi